



ich brauch mal eben eine Formulierungshilfe

Habe mich entschieden für:

Ein Schloss mittels Hexerei zu öffnen war keine große Sache – es später der Polizei erklären zu müssen dafür umso mehr.

Und jetzt lese ich den Abschnitt nochmal und merke: das passt überhaupt nicht. Auch nicht mit anderen Variationen. Ich kann mir gerade nicht vorstellen, dass der Charakter das denken (oder mit "innerer Literaturstimme" sagen) würde. Es ist zu simpel, die Person ist kompliziert. Sie ist jemand, der beim Sex über KI-Forschung und RegEx-Golf-Probleme nachdenkt. Jemand, der sich gerne so kompliziert ausdrückt, dass er von seinen Mitmenschen oft nicht verstanden und um eine Übersetzung für Nicht-Informatiker gebeten wird. Und so kantig mein ursprünglicher Satz ist, der passt – nachdem ich jetzt etliche Alternativen durchprobiert habe – einfach am besten zu ihr. Taranisa (auch Testleserin) fand das ja auch stimmig. Nur das "solange" muss auseinander (danke nochmal an SickBoy), weil es keine Konjunktion ist.

Trotzdem danke an euch alle für die Vorschläge, auch wenn meine Erkenntnis letztendlich war, beim Alten zu bleiben, aber jetzt weiß ich, warum. Der Charakter hat eben genau das gedacht, als ich die Szene entwickelt habe, und ihr jetzt nachträglich was anderes in den Kopf legen zu wollen, fühlt sich einfach falsch an.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).